



1



5

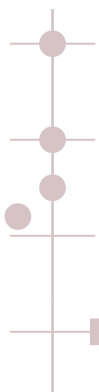


T

TON

SPUREN

AM ASITZ-LEOGANG



3

25.06.

bis

06.08.

2026

TONspuren am Asitz

Menschen hinterlassen Spuren – überall, zu jeder Zeit.

Im Winter, im Sommer ...

Im Tal, auf dem Berg ...

Menschen suchen Spuren – überall, zu jeder Zeit.

Im Winter, im Sommer ...

Im Tal, auf dem Berg ...

Verloren geglaubte Spuren, wieder entdeckte Spuren.

Alte Spuren, neue Spuren.

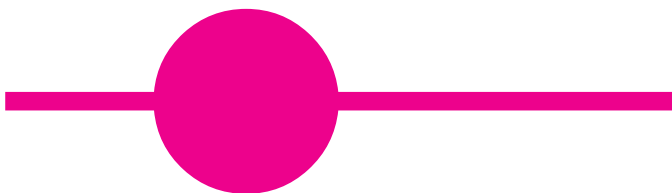
Spuren suchen, Spuren finden, Spuren verfolgen.

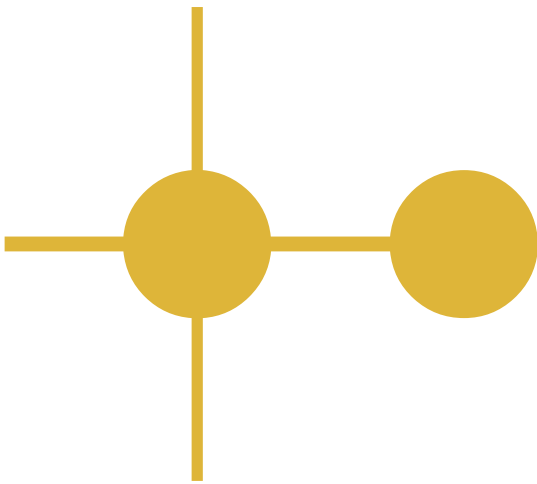
Spuren hinterlassen.

In Leogang, auf dem Asitz.

Schneespuren im Winter.

Tonspuren im Sommer.





TONspur-Konzerte am Asitz - grenzenloser Musikgenuss!

5 Musikerinnen und Musiker des heurigen TONspur-Sommers haben in der Vergangenheit schon großartige TONspuren hinterlassen und ihr Publikum fasziniert, und sie werden es auch heuer – mit anderen Formationen – tun: Katrin und Werner Unterlercher gastierten mehrmals mit dem Herbert Pixner Projekt auf der TONspur-Bühne – sie kehren mit einem Synchronorchester auf den Asitz zurück. Tommy Hojsa und Rudi Koschelu musizierten mit weiteren Größen der Wiener Musik an jenem wunderbaren Abend am Speicherteich zu Ehren des unvergessenen Doyens des Wienerliedes Karl Hodina – heuer widmen sie sich im Trio dem Wienerlied. Und Anna Buchegger, im Vorjahr Spezialgast der Lungau Bigband, kommt im Juli mit eigener Band und ihrer neuen Produktion „Soiz“ nach Leogang. Dazu ein hawaiianischer Abend und 4 Brüder aus Deutschland, die klassische Töne auf den Berg bringen – auch 2026 ist Vielfalt und höchstes Niveau angesagt!

TONspur I	25.06.2026	Hojsa-Hojsa-Koschelu
TONspur II	09.07.2026	Anna Buchegger & Band
TONspur III	23.07.2026	Hawaiian Project
TONspur IV	30.07.2026	Hanke Brothers
TONspur V	06.08.2026	Katrin & Werner Unterlercher goes symphonic
TONspur trifft SCHIspur	17.12.2026	Quadro Nuevo

1

TONspur | 25.06.2026

Hojsa-Hojsa-Koschelu „WEANATANZVERBREITER“

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“ (Franz von Assisi)

Tommy Hojsa, seine Tochter Constanze und Rudi Koschelu laden zu einer musikalischen Zeitreise durch die Welt der 200-jährigen Wiener Volksmusik ein.

Rudi Koschelus enormes Wissen und das riesige Repertoire des Sängers und Kontragitarristen, der als wandelndes Wienerliedlexikon gilt, stehen für die absolute Authentizität des Vortrages.

Vater und Tochter Hojsa zählen aktuell zu den bedeutendsten Musikensembles der Wiener Musik. Mit ihrer profunden Kenntnis des Repertoires, ihrer natürlichen Zweistimmigkeit und ihrem ungekünstelten authentischen Vortrag beweisen sie ihre große Liebe zum Wienerlied.

Constanze Hojsa besticht durch ihre Dudlerinterpretationen, und Tommy Hojsa komplettiert als virtuoser Akkordeonist das Trio.



Ensemble:

Constanze Hojsa – Gesang

Tommy Hojsa – Akkordeon, Gesang

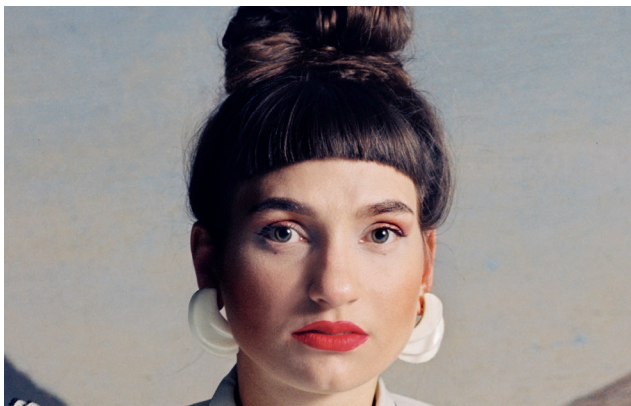
Rudi Koschelu – Kontragitarre, Gesang

2

TONspur II 09.07.2026

Anna Buchegger & Band „SOIZ“

„Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit.“
(Henry Wadsworth Longfellow)



Nach ihrem viel beachteten Debütalbum „Windschatten“ im Jahr 2024 – ausgezeichnet mit zwei Nominierungen für den Amadeus Austrian Music Award, dem Hubert-von-Goisern-Kulturpreis sowie einem Porträt bei ARTE TRACKS – präsentiert die österreichische Musikerin Anna Buchegger ihr zweites Album „SOIZ“ und knüpft damit selbstbewusst an bisherige Erfolge an. Dem Dialekt bleibt sie treu, verbindet alpenländische Tradition mit Selbstironie, feministischer Haltung und zeitgenössischer Klangästhetik. Zwischen Couture und Tracht entsteht eine vielschichtige Figur, die Heimat nicht bewahrt, sondern hinterfragt und neu denkt.

Das Album erreichte Platz 6 der österreichischen Charts, wurde dreifach für den Amadeus nominiert – u. a. als „Album des Jahres“ – und markiert den Auftakt zu über 40 Konzerten im Jahr 2026.

Ensemble:

Anna Buchegger – Gesang, Piano, Hackbrett

David Wöhler – Schlagzeug

Tobias Wöhler – Bass

Sophia Andlinger – Synthesizer, Gesang

3

TONspur III 23.07.2026

Hawaiian Project „SPIRIT OF HAWAII“

„Der Tanz ist ein Gedicht und jede seiner Bewegungen ist ein Wort.“

(Mata Hari)



Anthony Pfluke, einer der besten jungen hawaiianischen Ukulele-Spieler, Gitarrist und Sänger, steht mit seinem Freund, Musikerkollegen und charismatischem Hula-Tänzer Ethan Villanueva zum ersten Mal in Europa auf der Bühne. Mit ihnen tritt Ethans Schwester Katie, eine junge ausdrucksstarke hawaiianische Hula-Tänzerin, auf. Alle drei sind auf Maui geboren und aufgewachsen und in der traditionellen hawaiianischen Musik und dem Hula verwurzelt. Anthony schreibt und spielt auch zeitgenössische und Reggae-beeinflusste Musik auf der Ukulele sowie auf der 12- und 6-saitigen Kīho‘alu (Slack-Key-Gitarre). Er tritt regelmäßig mit dem HAPA-Musiker Barry Flanagan und anderen Musikgrößen auf.

The Spirit of Maui – großartig vermittelt vom authentischen Ensemble aus dem fernen Hawaii.

Ensemble:

Anthony Pfluke – Ukulele, Gitarren, Gesang

Ethan Villanueva – Cajon, Gitarre, Gesang, Tanz

Katie Villanueva – Tanz

4

TONspur IV 30.07.2026

Hanke Brothers „EXPRESS YOURSELF“

„Ich halte die Musik für den Kern der Welt ...“ (Arthur Schopenhauer)

Die Hanke Brothers sind ein Kammermusikensemble, das sich zwischen den Musikgenres Klassik und Pop bewegt. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Neuen Klassik bzw. New Classical Music. Mitglieder sind die aus Baden-Württemberg stammenden vier Brüder David, Lukas, Jonathan und Fabian. Sie sind zu Gast bei allen renommierten Festivals Deutschlands.

Die „musikalischen Aktivisten für die nächste Generation“, wurden für ihr Engagement als Musik- und Klassikbotschafter mit dem „Opus Klassik“ 2024 in der Kategorie Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Das Quartett in der einzigartigen Stammbesetzung Blockflöte, Viola, Klavier und Tuba entwickelt neue musikalische Spielräume, um die nächste Generation an Musik und Kultur heranzuführen und dafür zu begeistern. Vielfalt, Experimentierfreude, das Ausloten neuer Grenzen, das ist das Lebenselixier der Brüder.



Ensemble:

David Hanke – Blockflöte, Moderation

Lukas Hanke – Bratsche

Jonathan Hanke – Klavier

Fabian Hanke – Tuba, Geige

5

TONspur V 06.08.2026

Katrin & Werner Unterlercher goes Symphonic „HARPHONIC“

„Musik kann zwar nicht die Welt retten, aber deine Seele.“

(Autor unbekannt))



Die Tiroler Volksharfe und der klassische Kontrabass treffen im symphonischen Gewand auf moderne und überraschende Klänge. Katrin & Werner Unterlercher erfüllen sich einen Lebenstraum und gehen mit ihrem neuen Programm und mit eigenem Symphonieorchester auf Tour!

Mit bekannten Stücken wie Flowers, Orphan Black oder Eldorado sorgen sie für das gewisse Maß an Harpiness im Publikum. Mit Weitblick verzaubern sie ihre Gäste. Mit Schwung nehmen sie die Zuhörenden mit durch den atemberaubenden String Slalom und rein in Katrins unglaublichen Harfen-Höllensritt. Gemeinsam mit weiteren hochkarätigen Musikerinnen und Musikern lassen sie ihre Eigenkompositionen in ganz neuem, musikalischem und durchaus überraschendem Glanz erstrahlen.

Ensemble:

Katrin Unterlercher – Harfe, Hackbrett
Werner Unterlercher – Kontrabass,
Gitarre, E-Bass

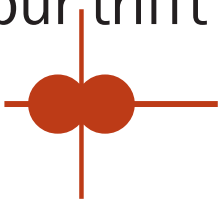
Norbert Amon – Klarinette
Ivica Gabrisová – Querflöte
Thomas Gindl – Schlagzeug

Varga Quartett:

Pavol Varga – Geige
Katarina Veselská – Geige
Loredana Apetrei – Bratsche
Loukia Loulaki – Cello

TONspur trifft SCHIspur –

17.12.2026



Quadro Nuevo „WEIHNACHTSLIEDER“

„Die Musik hat eine wunderbare Kraft, in einer unbestimmten Art und Weise die starken Gemütsregungen in uns wieder wach zu rufen, welche vor längst vergangenen Zeiten gefühlt wurden.“ (Charles Darwin)

Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder. Ungewohnt und doch vertraut. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühlvoll.

Mit Liedern wie Es ist ein' Ros' entsprungen, Maria durch ein' Dornwald ging und Die dunkle Nacht ist nun dahin blickt Quadro Nuevo zurück in die Jahrhunderte und setzt des Menschen Suche nach Trost und Liebe musikalisch um. Das akustisch-instrumentale Quartett spielt zur Vorweihnachtszeit eine sehr persönliche Auswahl an stimmungsvollen Melodien.

Ein besonderes Konzert in der vierten Jahreszeit!

(aus: Homepage Quadro Nuevo)



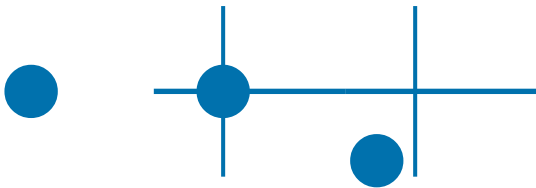
Ensembles:

Mulo Francel – Saxophone, Klarinetten, Mandoline

D.D. Lowka – Kontrabass, Percussion

Andreas Hinterseher – Akkordeon, Bandoneon, Trompete

Tim Collins – Vibraphon



INFORMATIONEN Konzerte

Vorverkauf: *online ab Ende März 2026 unter
www.tonspurenamasitz.com

* vor Ort an den Kassen ab Ende April 2026
(bis 17:00 Uhr des Konzert-Vortages erhältlich; keine Rücknahme)

Einzelkarte: € 37,00

TONspurpass: € 148,00

Abendkasse: € 47,00

Ermäßigungen: 50% Kinder unter 15 J.
10% Schüler, Studenten; Ö1 Clubmitglieder,
Freiraum Mitglieder

Bankverbindung:

Leoganger Bergbahnen GmbH;

IBAN AT92 3505 3000 3401 1247

BIC RVSAAT2S053

(Kreditkarte, Überweisung möglich)

Bergfahrt Asitzbahn: 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Talfahrt Asitzbahn: ab Konzertende

Schönwetter: Konzert um 19:30 Uhr auf der TONspur-Bühne
am Speicherteich

Schlechtwetter: Konzert um 19:30 Uhr im AsitzBräu (Einlass
ab 18:15 Uhr)

Empfehlung: Gutes Schuhwerk (Wanderung zum Speicher-
teich!) und warme Bekleidung/Decken (Bühne am Speicher-
teich auf knapp 2.000 m, kühle Abende!)

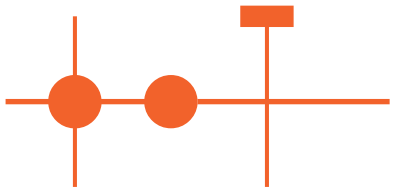
Transfer von der Bergstation zum Speicherteich für in ihrer
Mobilität eingeschränkte Personen möglich, bitte um
telefonische Anmeldung unter +43 6583 8219.

Kontakt:

Leoganger Bergbahnen: +43 6583 8219

Tourismusverband: +43 6582 70660

online unter: www.tonspurenamasitz.com



TON trifft Kulinarik



„Tradition trifft moderne Interpretation der Kulinarik in der AltenSchmiede auf dem Asitz in Leogang. Aus Leidenschaft zur Kulinarik und Liebe zur Region zubereitet.“



Reservierungen bitte unter events@krallerhof.com oder +43 6583 8246 551.

Eine echte Empfehlung: Einkehr in der AltenSchmiede, bevor bei Schönwetter die Wanderung zum Speicherteich angetreten wird bzw. bei Schlechtwetter der Einlass ins AsitzBräu (ab 18:15 Uhr) erfolgt. Getränke und Snacks gibt es in den Pausen vor Ort.



03.08. – 09.08.2026

TONspur-Werkstatt am Berg der Sinne

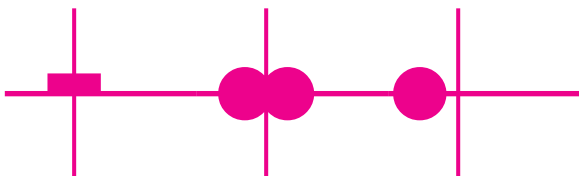
„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (F. Nietzsche)

Um diesem Irrtum vorzubeugen, treffen sich Musikbegeisterte am Asitz in Leogang, dem Berg der Sinne, um am Vormittag mit erfolgreichen Seminarleitern und Meistern ihrer Instrumente zu musizieren und am Nachmittag unter Anleitung erfahrener Guides und TEH-Spezialistinnen den Berg der Sinne zu erkunden. Alternativ werden auch am Nachmittag Seminareinheiten angeboten.

Referenten:

Marie Theres Stickler

Im niederösterreichischen Schneeberggebiet begann Marie-Theres Stickler mit 5 Jahren autodidaktisch das Harmonikaspiel. Die ersten Lehrmeister waren im „Wirtshaus“ anzutreffen. Sie studierte am Mozarteum Salzburg und beschäftigt sich mit Akkordeons verschiedener Art Referentin für diaton. und chromat. Harmonika, Shruti-Box, Jodeln & Dudeln, ...



WERKSTATT

Matteo Haitzmann

Er wuchs im Pinzgau mit Volksmusik und Volkstanz auf und studierte Jazz- und Barockvioline an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Performancekunst an der Akademie der Bildenden Künste Wien und Solo Dance and Authorship an der Universität der Künste Berlin. Referententätigkeit bei div. Geigen- und Tanzworkshops.

Referent für Geige



Christian Holzner

spielt seit seinem 7. Lebensjahr Zither und seit etwa 30 Jahren Gitarre, fühlt sich dem traditionellen Musizierstil verbunden.

Referent für Zither, Melodie- und Begleitgitarre, Saitenmusik-Ensembles



Sunhild Eisl

ist im Pinzgau mit Singen, Musizieren und Volkstänzen aufgewachsen. Sie unterrichtet an der Grund- und Mittelschule in Bischofswiesen und überträgt dort ihre Begeisterung für das Singen auf ihren 45-köpfigen Schulchor.

Referentin für Singen, Jodeln, Keyboard, Volkstanz



Katharina Holzner

Die Grundschullehrerin erhielt ab ihrem 6. Lebensjahr Harfenunterricht an der Musikschule Inzell; spielt in diversen Formationen die Harfe als Melodie- und Begleitinstrument und ist auch als Soloharfenistin tätig.

Referentin für Harfe



Christian Lechner

Leiter der Musikschule Burgkirchen an der Alz (Bayern), Kapellmeister, leidenschaftlicher Instrumentallehrer und Musikant (Posaunist bei der Irrsberg Musi und bei div. anderen Formationen).

Referent für Tuba, Posaune, Tenorhorn



Nachmittägliche Erlebnisse am/um den Berg der Sinne:

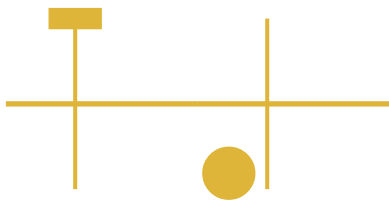
Neben individuell vereinbarten Seminareinheiten gibt es nachmittags ein breites Angebot:

- Wanderungen: individuelle Wandermöglichkeiten, geführte Kräuterwanderungen, ...
- Besuch des Sinne Parks bei der Mittelstation*
- Führungen (mit/ohne Instrumente): Stocki´s Schnapsbrennerei, Schaubergwerk, Bergbaumuseum, Einsiedelei „Palfen“,
- Biketouren (inkl. Bikeverleih) mit und ohne Guide, Bikekurse, Bikeverleih**
- Flying Fox XXL
- Diverse Angebote von TEH-Spezialistinnen: Brot backen, Seifen herstellen, Kräuter sammeln, ...

* kostenlos

** Bitte um Anmeldung bis spätestens 20.07.2026; zusätzliche Kosten, Infos bei den Leoganger Bergbahnen.

Anmeldung für alle anderen Angebote bei Werkstatt-Beginn vor Ort möglich.



INFORMATIONEN Werkstatt

Anreise am Montag, 03.08.2026 bis 16:00 Uhr

Werkstatt vom 04.08. - 09.08.2026

Abreise am 09.08.2026

Quartier/Halbpension: AsitzBräu (Doppel- und Mehrbettzimmer)

Schüler, Studenten: € 350,00

Erwachsene: € 410,00

Aufzahlung Vollpension: € 63,00 (vor Ort zu bezahlen)

Ermäßigung: € 10,00, Frühbucherbonus bis 01.07.2026

Kursgebühr (inkl. Berg- und Talfahrten, Transfer Bahnhof Leogang-Asitzparkplatz-retour, TONspur-Konzert V):

Schüler, Studenten: € 135,00

Erwachsene: € 195,00

Ermäßigungen: 10% Frühbucherbonus bis 01.07.2026,

25% SVLW-Mitglieder und deren Angehörige;

Familienrabatt auf Anfrage.

Anmeldung: bis 20.07.2026 Anna Haitzmann,

+43 676 88219 250 und tonspuren@gmx.at

Bezahlung Quartier und Kursgebühr: Bankverbindung:

Leoganger Bergbahnen GmbH

IBAN AT92 3505 3000 3401 1247

BIC RVSAAT2S053

Mit dem Zahlungseingang erfolgt die Platzreservierung.

Leihinstrumente vorhanden (Harmonika, Hackbrett, Gitarre)

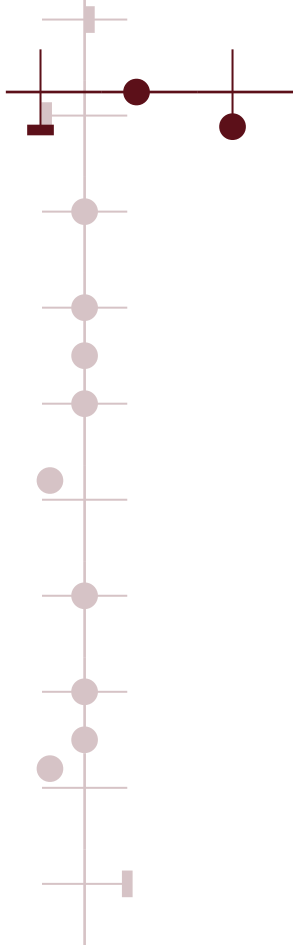
Kinder unter 16 Jahren mit Begleitung!



1



5



Impressum:

Veranstalter, Herausgeber: Leoganger Bergbahnen GmbH, Hütten 39, 5771 Leogang

Für den Inhalt verantwortlich, Intendanz: Anna Haitzmann
Foto Credits: privat, Stephan Mussil, Stefan Wascher, Theresa Pewal, James Flynn, Viktoria Hofmarcher, Franz Kreis, Anna Hadaier, Stephan Bannach, Quadro Nuevo, Monica Lau, Alte Schmiede, cb-photography
Grafik: Peter Medek

Druck: about-print GmbH, Saalfelden

Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

